

SelectLine Rechnungswesen

Ab Version 11.5



Datenaustausch und Treuhandmodul

© Copyright 2016 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Der Inhalt dieses Dokuments darf weder vollständig noch ausschnittsweise in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer und mechanischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

01.09.2016/bl/1.1

Inhalt

1	Allgemeine Informationen zum Datenaustausch	3
1.1	Skalierung	3
1.2	Teilnahme am Datenaustausch	3
1.2.1	Datenaustausch	3
1.2.2	Voreinstellungen	3
1.2.3	Optionen	3
2	Neuer Menüpunkt „Datenaustausch“	4
2.1	Import	4
2.2	Export	4
2.3	Freigabe	4
3	Abstimmung und Datenaustausch Mandant/Treuhänder	5
3.1	Erstmalige Abstimmung	5
3.2	Mandantenexport	5
3.2.1	Treuhänderimport	6
3.2.2	Fehlermeldung „Der Datenbestand ist für den Import gesperrt“	6
3.3	Mandantenimport	7
3.4	Freigabe	7
3.5	Fehlermeldung „Fehler beim Verbuchen. Periode ... ist bereits abgeschlossen!“	8
3.6	Keine Freigabe (Fehlermeldung „Es wurden Daten exportiert, die nicht wieder eingelesen wurden.“)	8
4	Weiter wichtige Hinweise	9
4.1	Periodenabschluss	9
4.2	Datensicherung	9
4.3	Kommunikation	9
4.4	Datenbestand Start Datenaustausch	9

Anmerkung:

Der Inhalt dieses Dokumentes war ein Teil des Neuerungsbeschriebs des Rechnungswesens der Version 11.5. Da immer wieder Anfragen zur Einrichtung an Anwendung auftauchten, entschlossen wir uns diesen Teil daraus zu extrahieren und als eigenständige Dokumentation zur Verfügung zu stellen, anstelle stets auf einen früheren Neuerungsbeschrieb zu verweisen.

1 Allgemeine Informationen zum Datenaustausch

Die Funktionalität des Datenaustauschs wurde zur Vereinfachung des Datentransfers zwischen Treuhänder und Mandant entwickelt. Daher wird dies auch oft Treuhandmodul genannt. Trotz Versionsunterschieden im SelectLine Rechnungswesen kann der Treuhänder die Daten mit seinen Mandanten abgleichen und austauschen. Der Austausch erfolgt in einem der üblichen Datensicherung ähnlichen LZX-File, das aber, wie erwähnt, versionsunabhängig ist.

Achtung! Damit mit der Systematik des Datenaustausches begonnen werden kann, ist es wichtig, dass aufgrund neuer Tabellenfelder für die Identifizierung, Mandant wie Treuhänder auf dem Versionsstand 11.5.0 sind! Erst ab dieser Version ist die „Unabhängigkeit“ gewährleistet.

1.1 Skalierung

Der Datenaustausch steht ab folgenden Skalierungen zur Verfügung

- Standard (Datenaustausch Mandant/Export der Daten)
- Platin (Datenaustausch Treuhänder)

Somit stehen alle Programmfunktionen für den Mandanten zur Verfügung und ab der Skalierung Platin sind auch die für den Treuhänder benötigten Leistungen integriert.

1.2 Teilnahme am Datenaustausch

Um am Datenaustausch teilnehmen zu können, ist es erforderlich, unter der neuen Seite „Datenaustausch“ unter „Mandant/Einstellungen“ zuerst die Checkbox „Datenaustausch aktivieren“ im Bereich „Datenaustausch“ zu aktivieren.

1.2.1 Datenaustausch

Ab der Skalierung Standard kann nun für einen Mandanten (Kunden) der „Mandant“ ausgewählt werden. Ab der Skalierung Platin steht zusätzlich der Eintrag „Treuhänder“ zur Verfügung, der dem Treuhänder den Import der Mandanten-Daten ermöglicht.

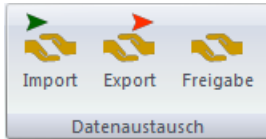
1.2.2 Voreinstellungen

Hier kann ein Import- und Export-Verzeichnis festgelegt werden, wobei auch für beide Dateien dasselbe Verzeichnis gewählt werden kann.

1.2.3 Optionen

- Import direkt verarbeiten
Ist die Option „Import direkt verarbeiten“ gewählt, erfolgt die Verarbeitung der importierten Buchungen sofort nach dem Import. Wurde die Auswahl nicht getroffen, stehen die importierten Buchungsdaten unter „Schnittstellen/Datenaustausch/Freigabe“ zur manuellen Verarbeitung bereit. Auch mit „Import direkt verarbeiten“ wird ein Eintrag in „Freigabe“ generiert – nicht zuletzt auch aus den später geschilderten Gründen der Historie.
- Periode nach Export automatisch abschliessen
Ist die Option „Periode nach Export automatisch abschliessen“ gewählt, erfolgt der Periodenabschluss per jene gewählte Periode direkt mit dem Export.

2 Neuer Menüpunkt „Datenaustausch“



Durch die Aktivierung der Option „Datenaustausch“ ergibt sich im Menü Schnittstellen ein neuer gleichlautender Menüpunkt.

2.1 Import

Hier werden beim Treuhänder die vom Mandanten zugesandten Daten oder beim Mandanten die vom Treuhänder zugesandten Daten importiert

2.2 Export

Hier werden beim Treuhänder die vom Mandanten zugesandten und ggf. korrigierten Daten oder beim Mandanten die Daten für den Treuhänder exportiert.

2.3 Freigabe

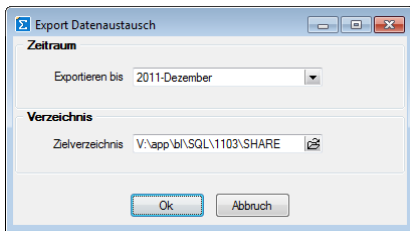
Hier werden beim Treuhänder die vom Mandanten zugesandten Daten oder beim Mandanten die vom Treuhänder zugesandten Daten freigegeben, sofern in den Mandanteneinstellungen nicht die Option „Import direkt verarbeiten“ aktiviert wurde.

3 Abstimmung und Datenaustausch Mandant/Treuhänder

3.1 Erstmalige Abstimmung

Grundsätzlich könnte der Treuhänder einen Mandant aufbauen und einrichten und diesen seinem Klienten (oder umgekehrt) mittels regulärer Datensicherung zukommen lassen, sofern beide auf derselben Version sind. Ansonsten kann der Treuhänder einen Mandanten z. B. aufgrund des VKMU oder anderer Mandanten eröffnen, der dann beim ersten Import-Vorgang durch die Daten des Klienten überschrieben wird.

3.2 Mandantenexport



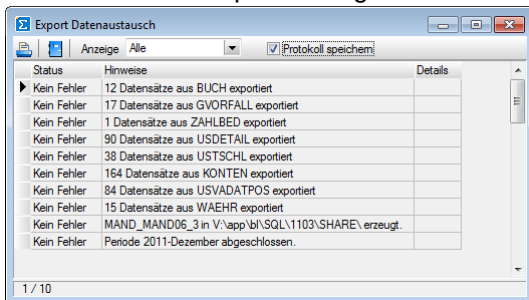
Der Mandant übermittelt seine GESAMTE Buchhaltung, inklusive Kostenrechnung, OP-Verwaltung und relevanter Stammdaten, bis zu einem bestimmten Zeitraum an den Treuhänder. Dazu exportiert er über „Schnittstellen/Datenaustausch/Export“ seine Daten. Durch den Export entsteht eine versionierte lzx-Datei, deren Bezeichnung wie folgt aufgebaut wird:

- Präfix „MAND_“ für Mandant oder „TREU_“ für Treuhänder
- Mandantenummer
- _ñ (fortlaufende Nummer)

Die Datei wird am Schluss durch eine fortlaufende Nummer gekennzeichnet, die die Version des Exports wiedergibt. Der Treuhänder liest somit die Datei „MAND_“ ein und der Mandant dann diejenige mit „TREU“.

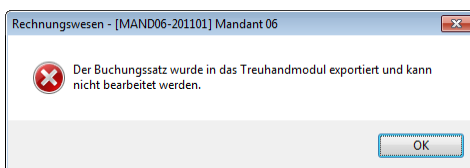
<input type="checkbox"/>	MAND_MAND06_1.lzx	21.11.2011 16:16	LZX-Datei	25 KB
<input type="checkbox"/>	MAND_MAND06_2.lzx	21.11.2011 16:24	LZX-Datei	26 KB
<input type="checkbox"/>	MAND_MAND06_3.lzx	09.12.2011 13:57	LZX-Datei	26 KB
<input type="checkbox"/>	MAND_TREU04_1.lzx	14.10.2011 10:19	LZX-Datei	20 KB
<input type="checkbox"/>	TREU_TREU03_1.lzx	14.10.2011 10:23	LZX-Datei	2 KB
<input type="checkbox"/>	TREU_TREU03_4.lzx	13.10.2011 11:21	LZX-Datei	1 KB
<input type="checkbox"/>	TREU_TREU06_1.lzx	21.11.2011 16:20	LZX-Datei	6 KB
<input type="checkbox"/>	TREU_TREU06_2.lzx	21.11.2011 16:26	LZX-Datei	6 KB

Am Schluss des Exports erfolgt ein detailliertes Protokoll der obenerwähnten exportierten Daten.



Datenaustausch
E
E
E

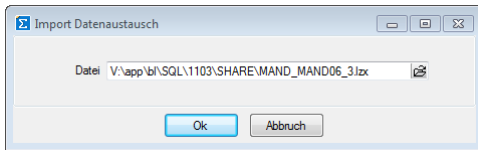
Sind die Daten einmal ausgegeben, kann erst nach dem Einlesen der Korrekturen vom Treuhänder ein erneuter Export erfolgen oder der Export wird wieder gelöscht werden. Die Buchungssätze erhalten den Status E und sind somit nicht mehr zu ändern oder zu stornieren.



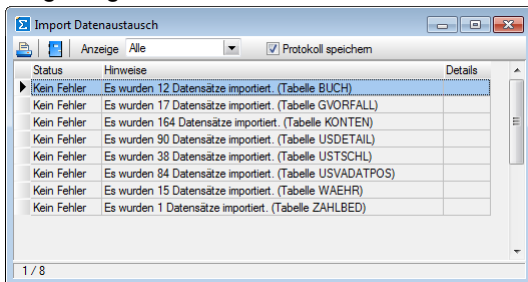
Datenaustausch	Satz	Datum	Beleg	Konto	Brutto	GKonto	Währung	Text
E	6	11.02.2011	3	5000	5'000.00	1000	CHF	neue Buchung2
E		11.02.2011		1000	5'000.00	5000	CHF	neue Buchung2
E	5	05.12.2011	3	1000	100.00	1020	CHF	Testbuchung
E		05.12.2011		1020	100.00	1000	CHF	Testbuchung
E	4	10.01.2011	2	1010	5'000.00	1200	CHF	neue Buchung
E		10.01.2011		1200	5'000.00	1010	CHF	neue Buchung
E	3	31.01.2011	3	1000	5'000.00	1020	CHF	123
E		31.01.2011		1020	5'000.00	1000	CHF	123
E	2	02.02.2011	2	1000	500.00	1020	CHF	123
E		02.02.2011		1020	500.00	1000	CHF	123
E	1	05.01.2011	1	1000	12'000.00	1020	CHF	test
E		05.01.2011		1020	12'000.00	1000	CHF	test

Hinweis: Nicht exportierte Datensätze können weiterhin bearbeitet und neue Buchungen angelegt werden. Die Datei wird an den Treuhänder übermittelt.

3.2.1 Treuhänderimport



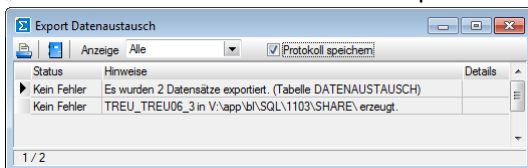
Der Treuhänder liest die Datei seines Kunden über „Schnittstellen/Datenaustausch/Import“ ein. Es werden ALLE bisher vorhandenen Buchungen mit den neuen Daten überschrieben und in einem Protokoll aufgezeigt.



Die Buchungen können nun mit der gewohnten SelectLine-Funktionalität ergänzt, angepasst, storniert oder erweitert werden. Je nach durchgeführtem Geschäftsfall, erhalten die vom Treuhänder bearbeiteten Datensätze folgende Status:

- L - stornierte Buchung
- N - neu erstellte Buchung
- A - geänderte Buchung
- E - exportierte Buchung

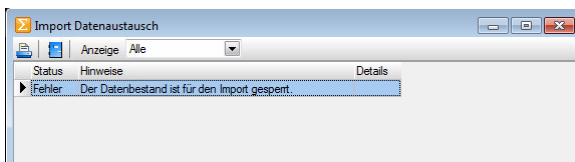
Hat der Treuhänder seine Korrektur fertig gestellt, exportiert er seine Änderungen über „Schnittstellen/ Datenaustausch/Export“. Dabei werden nur die geänderten Daten übermittelt.



Datenaustausch	Satz	Datum	Beleg	Konto	Brutto	GKonto	Währung	Text
N	7	10.12.2011	4	1000	500.00	1020	CHF	neue Buchung 3
N		10.12.2011		1020	500.00	1000	CHF	neue Buchung 3
	6	11.02.2011	3	5000	5'000.00	1000	CHF	neue Buchung2
		11.02.2011		1000	5'000.00	5000	CHF	neue Buchung2
A	5	05.12.2011	3	1000	200.00	1020	CHF	Testbuchung korrigiert Betrag
A		05.12.2011		1020	200.00	1000	CHF	Testbuchung korrigiert Betrag

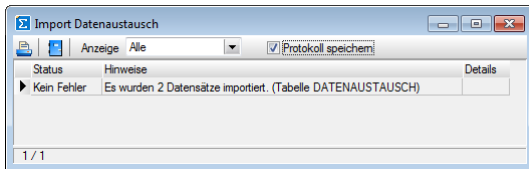
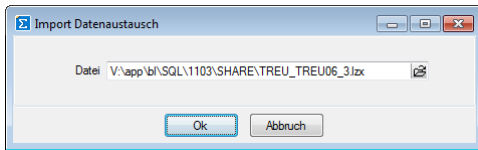
Achtung! Es werden NUR Buchungen und keine sonstigen (Stamm-)Daten exportiert!

3.2.2 Fehlermeldung „Der Datenbestand ist für den Import gesperrt“



Diese Meldung tritt dann auf, wenn bestehende eingelesene Datensätze noch nicht exportiert wurden bzw. quasi ein Re- oder Zweitimport vorliegt. Jeder erfolgte Import muss zuerst wieder exportiert werden, bevor ein neuer erfolgen kann.

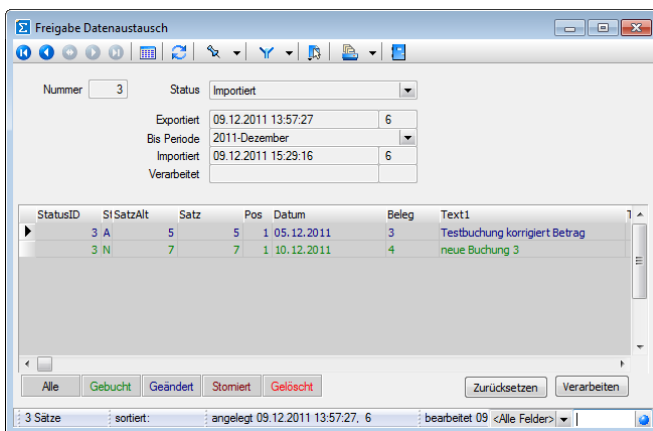
3.3 Mandantenimport



Der Mandant kann nun die Datensicherung seines Treuhänders über „Schnittstellen/Datenaustausch/Import“ einlesen. Je nach gesetzter Mandantenoption „Importe direkt verarbeiten“ werden die Buchungen sofort gebucht oder unter „Freigabe“ zwischengespeichert. Erst nach der Freigabe der Sicherung vom Treuhänder kann ein erneuter Export von der Mandantenseite her erfolgen. Nach der Verarbeitung der Daten können auch alle Buchungssätze im Mandanten wieder bearbeitet werden.

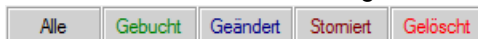
3.4 Freigabe

Exportiert	09.12.2011 13:57:27	6
Bis Periode	2011-Dezember	
Importiert	09.12.2011 15:29:16	6
Verarbeitet		

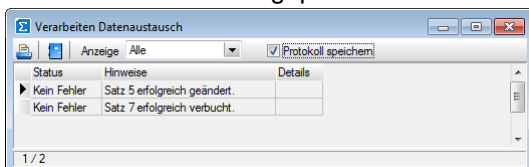


Der Menüpunkt „Schnittstellen/Datenaustausch/Freigabe“ gibt einerseits einen Überblick über alle ausgetauschten Vorgänge und dient andererseits der Verarbeitung der erhaltenen Buchungen. Die Nummerierung erfolgt analog der laufenden Nummer des Datenaustausch-Files. So ist die Möglichkeit gegeben, für jeden Vorgang nachzuvollziehen, welche Änderungen vom Treuhänder durchgeführt wurden. Erfolgte die Verarbeitung der Korrekturen nicht direkt mit dem Import, kann die Verbuchung manuell über die Freigabe ausgelöst werden.

Zusätzlich können die Buchungen nach folgenden Status gefiltert werden:



Mit dem Schalter **Verarbeiten** können nun die vom Treuhänder erstellten Buchungen verarbeitet werden. Diese werden danach wie folgt protokolliert:



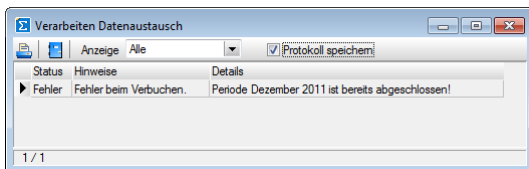
Hinweis: Die Schaltfläche **Verarbeiten** wird aktiv gesetzt, wenn in den Mandanteneinstellungen die Auswahl **Import direkt verarbeiten** nicht erfolgt ist. Nach erfolgter Verarbeitung sind dann die Schalter **Verarbeiten** und **Zurücksetzen** ausgegraut.

Im Dialogbuchen ist der Status „E“ bei „Datenaustausch wieder gelöscht und die Buchungen stehen nun wieder für einen nächsten Export bereit. Wenn mit dem Spalteneditor die vorgängig beschriebene Spalte „QuelleDetail“ eingeblendet wird, ist dort durch den Eintrag „DA“ ersichtlich, dass es sich um Buchungen aus dem Datenaustausch handelt.

Datenaustausch	QuelleDetail	Satz	Datum	Beleg	Konto	Brutto	GKonto	Währung	Text
	DA	7	10.12.2011	4	1000	500.00	1020	CHF	neue Buchung 3
	DA		10.12.2011		1020	500.00	1000	CHF	neue Buchung 3
	DA	6	11.02.2011	3	5000	5'000.00	1000	CHF	neue Buchung2
	DA		11.02.2011		1000	5'000.00	5000	CHF	neue Buchung2
		5	05.12.2011	3	1000	200.00	1020	CHF	Testbuchung korrigiert Betrag
			05.12.2011		1020	200.00	1000	CHF	Testbuchung korrigiert Betrag
	DA	4	10.01.2011	2	1010	5'000.00	1200	CHF	neue Buchung
	DA		10.01.2011		1200	5'000.00	1010	CHF	neue Buchung

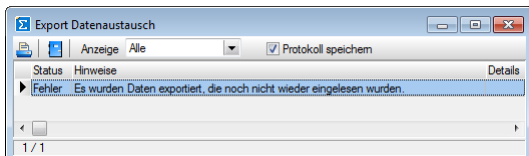
Auch ein Zurücksetzen des Vorganges auf manuell erledigt ist möglich, wenn z. B. der Steuerberater noch keine Daten zurückgesendet hat, der nächste Export aber ansteht.

3.5 Fehlermeldung „Fehler beim Verbuchen. Periode ... ist bereits abgeschlossen!“



Falls im Mandanten die Option „Periode nach Export automatisch abschliessen“ gesetzt oder manuell ein Periodenabschluss durchgeführt wurde, erscheint beim automatischen Import wie auch bei der Verarbeitung der Freigabe oben stehende Fehlermeldung. Der Periodenabschluss muss somit manuell auf „keinen“ gesetzt werden.

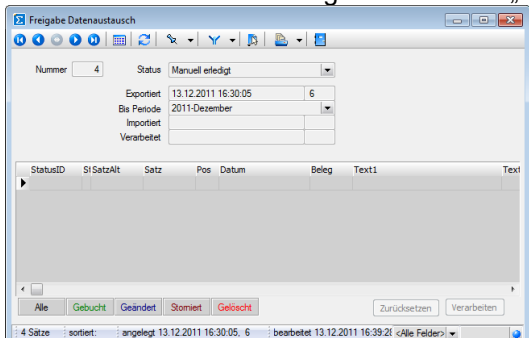
3.6 Keine Freigabe (Fehlermeldung „Es wurden Daten exportiert, die nicht wieder eingelesen wurden.“)



Sollte widererwarten der Treuhänder keine Änderungen vorgenommen haben oder es sich um eine erstmalige Abstimmung der Stammdaten seitens des Klienten gehandelt haben, würde bei einem erneuten Export diese Meldung erscheinen, da sämtliche Buchungen den Datenaustausch-Status „E“ aufweisen. In diesem Fall gibt es zwei Möglichkeiten:

- Der Treuhänder exportiert quasi LEER (eine Datei wird erstellt) und der Mandant liest diese gemäss oben erwähnter Vorgehensweise ein
- Es wird der quasi LEERE Export durch wieder zurückgesetzt

Somit verlieren die Buchungen den Status „E“ wieder.



4 Weiter wichtige Hinweise

4.1 Periodenabschluss

Ein Periodenabschluss ist nicht zwingend! Dieser dient lediglich dazu, ggf. an den Treuhänder gesandte Buchungen vor weiteren Mutationen zu schützen.

4.2 Datensicherung

Beachten Sie, dass eine Datensicherung VOR einem Export und ein Restore NACH einem Export diesen Zustand nicht abfangen können. In einem solchen Fall würden die Daten doppelt übermittelt.

4.3 Kommunikation

Der Datenaustausch soll nicht die Kommunikation zwischen Treuhänder und Mandant ersetzen. Nachträgliche Stammdatenerfassungen/-abgleiche etc. müssen unbedingt besprochen werden.

4.4 Datenbestand Start Datenaustausch

Der Mandant wie auch der Treuhänder müssen sich im Minimum auf der Version 11.5.0 befinden.